

Herrn Bürgermeister
Daniel Töpfer
Gemeinde Weissach

Petra Herter
Fraktionsvorsitzende

Rosenweg 55
71287 Weissach
☎ 07044-901133
☎ 0176-20765830
petra.herter@posteo.de
GR-herter@weissach.de

Bearbeiter/-in: Petra Herter

Weissach, 06.12.2020

Antrag 1 zum Haushalt 2021 Sanierung Ortseingang Flacht Leonberger Straße bis Einfahrt Brunnenstraße mit dem Landkreis- barrierefreie Bushaltestellen „Sportplatz“

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Beim Landkreis den Antrag zur Sanierung der Ortseinfahrt ab Höhe Ortsschild bis Einfahrt Brunnenstraße zu stellen und dabei Maßnahmen vorzusehen, welche zu einer Verlangsamung des Verkehrs führen, und lärmreduzierend wirken.
2. Dass in diesem Zuge die Bushaltestellen „Am Sportplatz“ seitens der Gemeinde mit Hochbord barrierefrei umgestaltet werden.

Begründung:

Am 17.09.2020 fand eine Verkehrsschau mit Vertretern des Landratsamtes statt. Im Zuge dessen, wurde bei der Vorortbesichtigung der Leonberger Straße vom Straßenbauamt festgestellt, dass der obere Bereich der Leonberger Straße sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und sanierungsbedürftig erscheint. Es wurde signalisiert, dass sich der Kreis als zuständige Behörde einer Sanierung nicht verwehren würde. Diese Kosten der Straßensanierung bis Bordkante werden vom Kreis getragen.

Laut Straßenbauamt macht es Sinn, in diesem Zuge die Bushaltestellen am Sportplatz barrierefrei und mit Hochbord zu gestalten, wie dies bereits, bei allen anderen Bushaltestellen im Ort im Rahmen der Ortskernsanierung, umgesetzt wurde. Die Kosten ab Kante Hochbord fallen zulasten der Gemeinde. Wir sind der Meinung, dass eine Vereinheitlichung der Bushaltestellen in Flacht und die Schaffung der Barrierefreiheit in diesem Zuge sehr sinnvoll ist. Die Kosten hierfür sollten für 2022 eingeplant werden sofern eine Berücksichtigung 2021 nicht mehr möglich ist.

Mit der Straßensanierung fordern wir, weil es immer wieder Klagen der Anwohner gibt, Vorschläge für mögliche Maßnahmen zur Verkehrsverlangsamung in diesem Bereich zu prüfen und ggf. umzusetzen, sofern diese die lärmverträglich sind. Hierzu wurde seitens der Vertreter des Landratsamtes auch Offenheit und Handlungsbereitschaft signalisiert.

Des Weiteren muss Wert daraufgelegt werden, dass die obere Verkehrsinsel in diesem Zuge und damit auch der Fußgängerquerung neugestaltet wird.

Für die Gemeinderatsfraktion
Petra Herter